Mindwork - Adrift



Artwork: Miloš Kotek

Progressive Metal • Progressive Death Metal
(40:39; CD, Digital; Eigenveröffentlichung, 27.08.2026)
Mindwork haben im Jahr 2007 angefangen, gemeinsam schwere und progressive Musik zu produzieren. Im Jahr 2009 erschien das erste Album “Into The Swirl” und drei Jahre später folgte dessen Nachfolger “Eterea”. Mindwork spielten viele Konzerte, durften unter anderem mit Größen wie Suffocation oder Cynic die Bühne teilen. Letztere und insbesondere ihr Album “Focus” hinterließen erkennbare Spuren im Songwriting von Mindwork. Außerdem wurde die Band in ihrer frühen Schaffensphase für den tschechischen Anděl-Preis in der Kategorie Hard & Heavy nominiert. Nichtsdestotrotz legten Mindwork nach der Veröffentlichung von “Eterea” eine längere Pause ein. Diese wurde mit Erscheinen der EP “Cortex” im Jahr 2021 beendet. Ein neues Kapitel in der Bandgeschichte war angebrochen, und dieses soll nun fortgeführt werden.

Seit der Veröffentlichung der EP ist die Besetzung beständig geblieben, und in dieser Viererformation erscheint nun das dritte Studioalbum von Mindwork. Der Langspieler trägt den Namen “Adrift”, und es ist in der Tat eine besondere

Veröffentlichung. Es handelt sich nämlich um ein Konzeptalbum, das sich mit der Thematik Alzheimer-Demenz befasst. Mindwork beschäftigen sich auf “Adrift” mit dem fortwährenden Verlust von Erinnerungen, der kontinuierlichen Auflösung der Identität und der Zersplitterung der Psyche.

Die musikalische Umsetzung erfolgt durch Klänge, die vorrangig als Prog Metal und an vielen Stellen auch als Prog Death tituliert werden können. Scharfkantige Übergänge zieren die Struktur der Lieder, und schwere Riffs wettern durch raue Gewässer aus Tempo- und Taktwechseln. Auch die Stimmung ist sehr abwechslungsreich und reicht von schwermetallischen Unwettern mit tiefen Growls bis zu melodischem Klargesang mit atmosphärischer Untermalung. Besonders sticht das Saxofon von Gastmusiker *Martin Plachý* heraus, welches den Stücken ‘The Great Deception Of Mind’ und ‘Mess From Now On’ zusätzliche Schönheit verleiht. Das Schöne hieran ist aber vor allem, dass Mindwork nicht nach Schema F komponiert haben, sondern jedem Thema seinen eigenen Reiz gegeben haben.

Für ein Konzeptalbum sind andererseits die Übergänge zwischen den einzelnen Titeln teilweise sehr holprig. Oder ist das auch Teil des Konzepts? In jedem Falle ist das Album “Adrift” ein sehr gelungenes Werk. Mindwork setzen das zweite Kapitel ihrer Bandgeschichte mit einem wirklich starken und vielseitigen Album fort. Für Nostalgie-Fans gibt es außerdem ein schön umgesetztes Cover des Songs ‘The Party’s Over’ von Talk Talk zu hören.
Bewertung: 12/15 Punkten

Adrift von Mindwork



Besetzung:
• *Martin Schuster* – Gesang, Rhythmusgitarre, Leadgitarre, Piano
• *Dominik Vozobule* – Bass
• *Filip Kittnar* – Schlagzeug
• *Jiří Rambousek* – Leadgitarre

Gastmusiker:
• *Martin Plachý* – Saxofon

Surftipps:
• Homepage
• Bandcamp
• YouTube
• Rezensionen, Liveberichte & Interviews